

Dez. 2016  
—  
Feb. 2017



# Evangelischer Gemeindebrief

## REFORMation - bleibt alles anders

Lutherjahr 2017: Geburtstag des Reformators  
Neue Jugendgruppe für Konfirmierte  
Regelmäßige Krabbelgottesdienste  
Geburtstageeinladungen für Senioren

## Auf ein Wort



Liebe Leserin, lieber Leser,

wer hätte gedacht, dass ein kleines Kind die ganze Welt verändern würde, dass in einem Säugling schon eine Reformation der Weltordnung angelegt sein kann. Der König Herodes, von dem die Weihnachtsgeschichte erzählt, hatte genug Machtinstinkt, um diese Möglichkeit zu ahnen und so versuchte er, das Kind bereits als Säugling umzubringen. Reformation, das war nicht in seinem Sinn. Er wollte, dass alles so bleibt, wie es ist, dass sein Thron gesichert bliebe. Maria und Josef konnten fliehen und Jesus wurde groß und erwachsen. Seine Botschaft trug die Revolution, die Reform der Verhältnisse in sich und zu den Menschen. Mit ihm begann ein neues Zeitalter, nicht umsonst wird sein Geburtsjahr zur Stunde 0 unserer Zeitählung. Auch die Welt des Mittelalters in Gestalt von Kirche und des Kaisers Karl V. war nicht erpicht auf Veränderung und versuchte, den lästigen Aufrührer Martin Luther vor dem Reichstag zu

Worms 1521 zum Widerruf zu bewegen. Doch der Mönch blieb bei seiner Haltung: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir.“ Auch, wenn er sie so nicht gesprochen haben soll - diese Worte erzählen von seiner Standfestigkeit. Die Protestbewegung, die er mit vielen Anderen in Gang setzte, wurde zur evangelischen Kirche, 2017 feiern wir 500 Jahre Reformation. Weihnachten und die Bewegung der Reformation - zwei umstürzende Ereignisse, die uns davon erzählen, dass jedem Menschen Veränderungsmöglichkeiten innewohnen und dass die Welt und ihre Ordnungen veränderbar sind. „Gott stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen“, singt Maria, Jesu' Mutter. Manchem macht das Angst, dass nichts bleibt als die Veränderung und sie lehnen sich auf, indem sie abgrenzen und ausgrenzen, kleinmachen und andere zerstören. Doch Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. In diesem Geist dürfen wir den Veränderungen dieser Welt getrost entgegengehen. Vielleicht kann in diesem Jahr der Advent eine Möglichkeit sein, sich darauf einzustellen: bleibt alles anders - REFORMATION. In diesem Sinne: eine gesegnete Adventszeit.

Ihre Pfarrerin

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Petra Juchacz'.

## Advent in unserer Gemeinde

### Adventlicht

So. 4. Dezember, 18:00 Uhr  
Alte Johanneskirchenruine



„Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt“ - unter diesem Motto feiern wir in diesem Jahr das Adventlicht an der Johanneskirchenruine. In dieser besonderen Ambiente entdecken wir die Kraft des Lichts mitten in der Dunkelheit, hören davon, wie Gott unsere Welt hell machen will und singen alte und neue Adventslieder. Wenn es kalt wird, wärmen wir uns am Feuer oder nach dem Gottesdienst bei Glühwein und Punsch.

### AdventNacht

Fr. 16. Dezember, Heilandskirche  
Programm von 18 Uhr bis 22 Uhr



Unter dem Leitwort „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein helles Licht“ finden einen Abend lang verschiedene Aktionen in der Kirche statt. Mitfeiern ist zu jeder vollen Stunde möglich.

18 Uhr: Wir hören die Geschichte vom Hirten Simon und singen gemeinsam Adventslieder.

19 Uhr: Iris Neumann bastelt mit uns Lichter. Wir machen damit die Dunkelheit hell.

20 Uhr: Vom Dunkel zum Licht - Musik von Jea und Johannes Prätorius trifft auf Texte, gelesen von Martin Biehl

21 Uhr: Bilder erzählen Geschichten - dazu hören wir Barockmusik.

22 Uhr: Lichtblicke - Abschlussandacht von Konfis gestaltet



Unsere Kirche  
ist täglich von  
10:00 - 18:00 Uhr  
geöffnet.

## ■ Weihnachten in unserer Gemeinde

Weihnachts-Gottesdienste  
Vom Krippenspiel bis zum  
Meditativen Nachtgottesdienst



„Ey Mann, Gloria!“ heißt das Krippenspiel, das in diesem Jahr im Weihnachtsgottesdienst in der Oberwallufer Reithalle aufgeführt wird. Der Kinderchor und viele andere Kinder stecken mitten in den Proben, um die Weihnachtsgeschichte auf besondere Weise darzustellen.

Die Gottesdienste an Heilig Abend

*16:00 Uhr:*  
Gottesdienst mit Krippenspiel, Reithalle Oberwalluf

*18:00 Uhr:*  
Christvesper

*23:00 Uhr:*  
Meditativer Gottesdienst zur Heiligen Nacht

Weihnachtsmarkt  
Sa. 26. November, 15.00 Uhr  
La-Londe-Platz



Auch in diesem Jahr ist die Stiftung „Schöne Aussichten“ auf dem Weihnachtsmarkt mit einem Stand vertreten.

Neben Stiftungswein werden auch Lebkuchen und, passend zum Reformationsjahr, Lutherplätzchen zum Kauf angeboten.

Wir freuen uns, Sie bei dieser Gelegenheit begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen eine  
freudige Adventszeit,  
besinnliche  
Weihnachtstage  
und einen  
guten Start  
ins neue Jahr!





# Jahreslosung 2017

Bibelvers für das neue Jahr



Erika Genser

Die Situation muss damals, 600 Jahre vor Christus, trostlos gewesen sein. Jerusalem erobert und zerstört, die Bewohner vertrieben und verschleppt. Weit weg von Zuhause, in Babylon, hadern sie mit ihrem Schicksal. Da spricht Gott zu ihnen durch den Propheten Ezechiel: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ (Ez 36,26) Gott schenkt den Menschen seines Volkes einen neuen Anfang. Alles Versagen der Vergangenheit dürfen sie hinter sich lassen. Im Exil schon können sie neu beginnen, mit neuem Herzen und neuem Geist sich wieder zu Gott hinzuwenden. So war

es auch Jahrhunderte später zu Pfingsten in Jerusalem. Die Apostel wurden mit Gottes neuem Geist erfüllt. Der machtvolle Kraftstrom, der auf dem Bild der Künstlerin Erika Genser vom Himmel zur Erde fließt, erinnert mich an die Feuerzungen, die sich damals auf die Zwölf niederließen. Und nochmals einige Jahrhunderte später erlebte Martin Luther diese Neuwerdung bei sich und wünschte sie sich für die ganze mittelalterliche Kirche. Ein neuer Geist in einer erneuerten Kirche - so sollte es sein. Im Jahr 2017 wird die Reformation in aller Munde sein: Vor 500 Jahren hat Martin Luther seine Thesen an die Kirchentür der Wittenberger Schlosskirche genagelt, so wird berichtet. Kaum eine Jahreslosung könnte im Jubiläumsjahr passender sein: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ (Ez 36,26).

Aber: Können wir das zulassen, dass ein neues Herz in uns schlägt, das uns barmherzig und großzügig macht, das uns Fehler verzeihen und Versöhnung suchen lässt? Können wir Gewesenes gut sein lassen und Neues zuversichtlich beginnen? Lasst uns Gott darum bitten an der Schwelle zum Neuen Jahr im Silvestergottesdienst am 31.12., 17 Uhr, Heilandskirche

Marianne Perplies

## ■ Stiftung aktuell

Wechsel an der Spitze, Vorhaben und Förderungen 2017



Musik liegt in der Luft, denn mit vielen unterschiedlichen Konzerten wird die Stiftung Schöne Aussichten sich im Lutherjahr präsentieren. So wird Hans Uwe Hielscher (Foto) wieder ein Konzert bei uns geben und verschiedene Ensembles werden auftreten. Zur Zeit laufen die Vorbereitungen und Planungen.

Von daher liegt es nahe, dass die Stiftung Schöne Aussichten im kommenden Jahr aus den Stiftungserträgen besonders die kirchenmusikalische Arbeit in der Heilandsgemeinde unterstützt:

Mit den knapp 11.000,- Euro, die dieses Jahr zur Verfügung stehen, sollen verschiedene Vorhaben unterstützt werden.

Für den neuen Kinderchor und den Jugendchor werden die Kosten für

zusätzliche Probenstunden übernommen.

Auch sollen neue Gesangbücher in großer Schrift für Menschen mit Sehschwäche angeschafft werden.

Angedacht ist auch ein Trommelkurs gemeinsam mit den Flüchtlingen in Walluf, denn jeder weiß: Musik verbindet.

Ferner werden weiterhin anteilig die Personalkosten für unseren Gemeindepädagogen übernommen.

Wechsel an der Spitze  
Wir sagen: DANKE, HANNE!

Die Vorsitzende, Hanne Wischhusen, hat aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt im Stiftungsvorstand Schöne Aussichten niedergelegt.

Hanne, wir danken dir für dein großes und vielfältiges Engagement bei den „Schönen Aussichten“.

Wer in den Stiftungsvorstand nachrückt, wird im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht

*Maike Schulz*

## ■ Aus dem Kirchenvorstand

### Kindeswohl und Kinderschutz

#### Das Präventionskonzept im Evangelischen Dekanat Wiesbaden



Laut Bundeskinderschutzgesetz sind auch Kirchengemeinden verpflichtet, ein Kinderschutzkonzept aufzustellen. Unter anderem soll ausgeschlossen sein, dass einschlägig vorbestrafte Personen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen haben.

Das Evangelische Dekanat Wiesbaden hat ein Präventionskonzept zum Thema *Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung* verabschiedet und die Verantwortlichen in den Kirchengemeinden des Dekanats darüber informiert. Im Oktober hat Stadtjugendpfarrerin Astrid Stephan das Konzept dem Kirchenvorstand der Ev. Heilandsgemeinde vorgestellt. Der Leitgedanke des Konzeptes ist, dass wir die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen stärken wollen. Wir wollen achtsam mit ihnen umgehen und sie vor Schaden, Gefahren und Gewalt schützen.

Die Verantwortlichen und die Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden

sollen zum Schutz von Kindern sensibilisiert werden, so dass sie auf Zeichen sexuellen Missbrauchs oder seelischer Gewalt oder körperlicher Vernachlässigung von Kindern aufmerksam werden können. Auch werden ihnen klare Handlungswege aufgezeichnet und Beratung angeboten.

Künftig werden im Dekanat Fortbildungsangebote ausgebaut mit dem Ziel einer qualifizierten Selbstverpflichtung aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Alle Angestellten, die im kinder- und jugendnahen Bereich tätig sind, müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Der Kirchenvorstand begrüßt das Präventionskonzept und wird es umgehend in der Heilandsgemeinde umsetzen. Die Fortbildungsangebote zum Thema Kindeswohl werden wir für unsere Mitarbeitenden in Anspruch nehmen.

Jaana Perttu-Kacsóh

## Senioren

Nur was sich ändert, bleibt!

Einige Monate traf sich der Seniorenkreis aus Walluf im neuen Gemeindehaus an der Schönen Aussicht. Wir haben in dieser Zeit festgestellt, dass uns die Bewohnerinnen und Bewohner des EVIM-Seniorenheimes an diesem Ort leider nur schwer erreichen können. Das bedauern wir sehr, sie fehlen uns. Deshalb werden wir das ändern und ziehen erneut um! Nach Rücksprache mit der Heimleitung finden die Seniorennachmittage der Evangelischen Heilandsgemeinde ab sofort wieder in der Begegnungsstätte der EVIM statt. Wie immer treffen wir uns am 1. Mittwoch im Monat um 15h, bei Kaffee und Kuchen und interessantem Programm.



### Seniorenkreis Walluf

Mittwochs 15:00-16:30 Uhr  
im EVIM Seniorenzentrum

7. 12.: Gemeinsame Adventsfeier der  
Seniorenkreise in Walluf

Im Januar findet kein Treffen statt.

1.2.: Was heißt "evangelisch"?  
Gespräch mit Pfarrer Andreas Günther,  
Ökumenebeauftragter



### Seniorenkreis Rauenthal

Mittwochs 15:00 -16:30 Uhr  
Kath. Pfarrheim, Antoniusgasse

7. 12.: Gemeinsame Adventsfeier der  
Seniorenkreise in Walluf

18.1.: "Wer's glaubt, wird selig!"  
Frau Wagner nimmt Sprichwörter aus der  
Bibel unter die Lupe.

15.2.: Was heißt "evangelisch"?  
Gespräch mit Pfarrer Andreas Günther,  
Ökumenebeauftragter

Im Gemeindehaus an der Schönen Aussicht gibt es ab 2017 ein neues Angebot. Einmal im Quartal werden die Geburtstagskinder ab dem 70. Geburtstag zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Dazu erhalten sie mit der Post eine persönliche Einladung. Wir freuen uns über alle, die zu den Nachmittagen kommen.

*Für das Vorbereitungsteam Marianne Perplies*



## Kirchen kino



Fr. 09.12.2016  
19:30 Uhr  
Gemeindehaus

Obwohl Hal 44 Jahre mit der Mutter von Oliver verheiratet war, verkündet er seinem Sohn nun, dass er schwul ist. Die nächsten vier Jahre versucht Hal so obsessiv wie möglich zu leben, um all die verpasste Zeit nachzuholen. Doch Hal muss einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen. Er erkrankt an Krebs. Nach dem Tod seines Vaters lernt Oliver die attraktive Anna kennen. Beide müssen erst noch lernen, was es heißt eine Beziehung aufrecht zu erhalten. Oliver stellt sich die Frage, ob er jemals so glücklich sein kann, wie sein Vater in seinen letzten Lebensjahren.



Fr. 20.01.2017  
19:30 Uhr  
Gemeindehaus

Polen im Jahr 1962: Anna ist eine Novizin, die in einem Kloster von Nonnen erzogen wurde. Bevor sie ihr Gelübde ablegen kann, gibt ihr die Oberschwester des Klosters einen folgenreichen Auftrag: die junge Frau soll ihre Tante Wanda besuchen, Annas einzige noch lebende Verwandte. Wanda, die Schwester ihrer Mutter, ist eine leidenschaftliche Sensualistin mittleren Alters und offenbart ihrer Nichte ein lange gehütetes Geheimnis: Eigentlich ist Anna Jüdin und ihr wahrer Name lautet Ida. Novizin Anna beginnt, ihre eigene Geschichte zu erforschen und ihr Leben und ihren Glauben zu hinterfragen.



Fr. 10.02.2017  
19:30 Uhr  
Gemeindehaus

Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten? Was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte? Als die Schauspielerin Mélanie Laurent und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift "Nature" eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Doch welche Lösungen gibt es für die dringenden Probleme der Welt? Dion und Laurent forschen nach und treffen auf verschiedene Experten.

Dieser Doku-Film wird in Kooperation mit dem Fair Treff e.V. Walluf gezeigt.



## KinderKino

Emil und die Detektive, So. 22.1.2017, 15:00 - 18:00 Uhr



KinderKino: Im neuen Jahr wird es in unserer Heilandsgemeinde KinderKino geben. Vier mal im Jahr öffnet das Gemeindehaus, um für Kinder ein Kinoerlebnis zu schaffen. Denn KinderKino heißt nicht nur in toller Kinoatmosphäre einen schönen (pädagogisch wertvollen) Kinderfilm zu sehen, sondern auch nach dem Film in die Erzählung einzusteigen. Denn in Spielen, Aktionen und Kreativangeboten können die Kinder Inhalte des Films bearbeiten und so den Film weiter wirken lassen.

Zum Film: Da sich Emils alleinerziehender Vater bei einem Autounfall verletzt, muss das Landei Emil seine Ferien bei einer Bekannten in Berlin verbringen. Auf der Zugfahrt nach Berlin wird ihm sein Geld für die Reise gestohlen und Emil befindet sich mitten im Abenteuer. Zum Glück findet er in Polly und ihrer Bande Freunde. Gemeinsam begeben sie sich auf die Verbrecherjagd. Erich Kästners Klassiker in aktuellem Gewand. Empfohlen für Kinder ab 8 Jahren!

### HELFER/INNEN GESUCHT!

Wir suchen Menschen, die Lust haben, in einem Team gemeinsam mit unserem Gemeindepädagogen KinderKino-Filme zu sichten, auszuwählen und am Tag des KinderKinos die Angebote durchzuführen. Bitte melden unter [paedagoge@heilandsgemeinde.com](mailto:paedagoge@heilandsgemeinde.com)

Die Termine für das KinderKino in Jahr 2017 sind:

Sonntag, 22. Januar 2017: Emil und die Detektive  
Film und Programm von 15:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus  
(Empfohlen ab 8 J.)

Sonntag, 26. März 2017

Film und Programm von 15:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus

Sonntag, 17. September 2017

Film und Programm von 15:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus

## Kinderchor

Es geht ein kleines Lied  
durch den Raum...



Der neue Kinderchor bei seinem ersten Auftritt an Erntedank

... und zwar jeden Freitag ab 15.30 Uhr in unserem Gemeindehaus. Da probt seit September der neue Kinderchor. Die 18 jungen Sängerinnen und Sänger sind hochmotiviert und konnten zum Erntedankfest bereits eine erste Kostprobe ihres Könnens unter Beweis stellen. Mit dem Lied „Es läuten alle Glocken“ eröffneten sie den Gottesdienst und erklärten zu Beginn des Gemeindefestes, dass wohl jeder Spaghetti liebt, denn „Spaghetti schmecken toll“ so der Titel des gleichnamigen Liedes. Mit „Bruder Jakob“ ging es anschließend musikalisch um die Welt - die Kinder stellten neben der deutschen auch die englische, die französische und japanische Variante des Stückes vor, welches übrigens auch zum Weltkulturerbe zählt.

Unterstützt von den Teamerinnen, die aus den „Voice-Kids“ hervorgegangen sind, haben nach den Herbstferien die Proben für das Weihnachtsskrippenspiel begonnen. Das Kindermusical „Ey

Mann, Gloria“ berichtet in einer modernen musikalischen Form über die Ereignisse der Weihnachtsnacht und die jungen Sängerinnen und Sänger proben mit Begeisterung die Musicalmelodien. Aber auch die klassischen Weihnachtslieder kommen nicht zu kurz mit viel Freude und Enthusiasmus ertönen beispielsweise „Ihr Kinderlein kommet“, „Kling Glöckchen“ und „Alle Jahre wieder“ in den Räumen des Gemeindezentrums.

Wer Lust bekommen hat, mitzusingen, ist herzlich eingeladen: freitags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr probt die Gruppe der 5 bis 9-Jährigen, anschließend die älteren „Voice-Kids“.

*Bettina Friehmelt*

## Neue Jugendgruppe

Jeden Monat tolle Aktionen



Im Jahr 2017 wird es einen monatlichen Treff für Konfirmierte geben. Die Gruppe trifft sich von 17:00 bis ca. 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. Dann wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die Jugendlichen. Bei der Auswahl an Aktionen wird für jeden Geschmack etwas dabei sein. Ob gemeinsames Kochen und Essen, ein Kinoabend, Adventure-Spiele oder Ausflüge zum Klettern oder auf die Kartbahn: Das Programm, das unser

Gemeindepädagoge Martin Biehl für die Jugendlichen durchführen wird, wird vielfältig sein.

Infos bei Martin Biehl  
0178 / 8191079

[Paedagoge@heilandsgemeinde.com](mailto:Paedagoge@heilandsgemeinde.com)

Die Termine im  
ersten Halbjahr:  
Mo. 23. Januar,  
Mo. 20. Februar  
Mo. 20. März  
Mo. 24. April  
Mo. 22. Mai  
Mo. 19. Juni  
17:00 - ca. 19.00 Uhr  
im Gemeindehaus

## Kindergottesdienst / Krabbelgottesdienst

### Gottesdienst für junge...

Seit einem halben Jahr feiern die Kinder ihren Gottesdienst zeitgleich mit dem der Großen. Gemeinsam wird in der Heilandskirche ein Lied gesungen und ein Psalm gebetet, bevor die Kinder dann ins Gemeindehaus gehen und dort eine Geschichte hören, zum Thema basteln und spielen. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen.

Die nächsten Kindergottesdienste finden statt am:

Sonntag, 18. Dezember:  
„Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht“

Sonntag, 15. Januar:  
Johannes der Täufer  
- ist das der, der Heuschrecken aß?

Sonntag, 12. Februar:  
Nichts und niemand geht verloren.

Beginn ist jeweils um 10 Uhr  
in der Heilandskirche.

**KIRCHE MIT  
KINDERN**

### ...und für ganz junge Kinder






Mit den ganz Kleinen feiern wir vier Mal im Jahr „Krabbelgottesdienst“. Dienstags um 10.30 Uhr kommen wir zusammen. Gemeinsam singen wir: „Guten Morgen, guten Morgen, wir winken uns zu“ und begrüßen alle, die da sind. Wir zünden eine Kerze an und hören und erleben, dass Gott uns alle lieb hat. Nach ungefähr 15 Minuten endet unser Gottesdienst mit dem Segen.

Der nächste Krabbelgottesdienst ist am Dienstag, den 13. Dezember um 10.30 Uhr im Gemeindehaus. Er steht unter dem Motto: „Dicke rote Kerzen, Tannenzweigenduft“.



# Wir feiern Gottesdienst

- 27.11.** 1. Advent  
8.00 Uhr: Liturgische Morgenfeier; Oberwalluf (Pfn. Friehmelt)  
10.00 Uhr: „Macht hoch die Tür“ - Gottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahrs mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee (Pfn. Friehmelt)
- 04.12.** 2. Advent  
18.00 Uhr: „Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt“ - Adventlicht, Johanneskirchenruine (Pfn. Friehmelt)
- 11.12.** 3. Advent  
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Maike Schulz)
- 13.12.**  Dienstag  
10.30 Uhr: Krabbelgottesdienst zum Advent im Gemeindehaus (Pfn. Friehmelt)  
16.30 Uhr: Gottesdienst im EVIM-Seniorenzentrum (Fr. Stegmann)
- 16.12.** Freitag  
18.00 - 22.00 Uhr: Adventnacht - „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht“
- 18.12.**  4. Advent  
„Dann stehen Mensch und Mensch zusammen“  
Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfn. Friehmelt)
- 24.12.**  Heilig Abend  
16.00 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel in der Oberwallufer Reithalle (Pfn. Friehmelt)  
18.00 Uhr: Christvesper (Pfr. Beul)  
23.00 Uhr: Gottesdienst zur Christnacht (Pfr. Günther)
- 25.12.** 1. Weihnachtstag  
11.00 Uhr: „Vom Himmel hoch“ - Festgottesdienst zu Weihnachten in St. Antonius, Rauenthal (Pfr. Günther)
- 26.12.** 2. Weihnachtstag  
10.00 Uhr Weihnachtsliedersingegottesdienst im Gustav-Adolf-Zentrum, Kiedrich (Pfn. Graz)
- 27.12.** Dienstag  
16.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst im EVIM-Seniorenzentrum (Prädikantin M. Perplies)
- 31.12.** Silvester  
17.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresschluss (Pfn. Friehmelt)

# Wir feiern Gottesdienst

- 08.01.** 1. Sonntag nach Epiphania  
10 Uhr: „Wie schön leuchtet der Morgenstern“  
Gottesdienst mit Abendmahl u. Kirchenkaffee (Pfn. Friehmelt)
- 10.01.** Dienstag  
16.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im EVIM  
(Prädikantin M. Perplies)
- 15.01.**  2. Sonntag nach Epiphania  
10.00 Uhr: Martin Niemöller - ein Prophet des Friedens.  
Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfn. Friehmelt)  
18.00 Uhr: „Zwischen Himmel und Erde“  
- Abendgottesdienst in Rauenthal (Pfr. Günther)
- 22.01.** 3. Sonntag nach Epiphania  
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin M. Perplies)
- 29.01.** 4. Sonntag nach Epiphania  
8.00 Uhr: Liturgische Morgenfeier in Oberwalluf (Pfn. Friehmelt)  
10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfn. Friehmelt)
- 05.02.** Letzter Sonntag nach Epiphania  
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfn. Friehmelt)
- 12.02.**  Septuagesimae  
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Günther)  
18.00 Uhr: „Geborgenheit“ - Abendgottesdienst in Rauenthal  
in der Reihe: „Zwischen Himmel und Erde“ (Pfn. Friehmelt)
- 19.02.** Sexagesimae  
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin M. Schulz)
- 26.02.** Estomihi  
8.00 Uhr: Liturgische Morgenfeier in Oberwalluf (Pfr. Günther)  
10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfn. Friehmelt)

# Lutherjahr 2017

„Gott neu entdecken“

- Reformation seit 1517



Am 31. Oktober 1517 schlug der Reformator Martin Luther 95 kirchenkritische Thesen ans Tor der Wittenberger Schlosskirche. So erzählt es zumindest die Legende. Dieser berühmte „Thesenanschlag“ wurde zum Auslöser für eine große geistliche Bewegung und führte unter anderem zur Gründung der evangelischen Kirchen.

500 Jahre Reformation - das ist Grund zu feiern, zu feiern, dass Veränderung möglich ist, dass wir Menschen zur Freiheit berufen sind, dass wir immer wieder neu lernen dürfen, dass wir Gottes Kinder sind. Auch wir in der Heilandsgemeinde wollen dieses Jubiläumsjahr bege-

hen und tun dies auf vielfältige Weise.

1) Reformation damals, das wäre nie gelungen, wenn nicht Martin Luther und viele andere Reformatoren zur neuen Lehre Lieder geschrieben hätten. Musik war also von Beginn an ein wesentlicher Teil der evangelischen Kirche. Daher wird einmal im Monat ein Lied Thema der Predigt sein.

2) Gerade wurde der Lutherweg 1521 für Hessen eröffnet. Er bildet die Strecke ab, die Luther zum Reichstag nach Worms und zurück auf die Wartburg bei Eisenach zurücklegte. Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen und diesen Weg pilgernd gehen. Die erste Etappe ist für 2017 geplant: wir starten mit dem Gottesdienst am 9. April, an Palmsonntag, und fahren anschließend nach Worms. Von dort pilgern wir bis kurz vor Frankfurt und kommen am 12. April wieder nach Walluf zurück. Alle, die Spaß am Pilgern haben, sind dazu herzlich eingeladen.

3) Am 3. und 17. Mai gibt es die Möglichkeit, mehr über die weibliche

## ■ Lutherjahr 2017

Seite der Reformation zu erfahren. Elke Detmann stellt Frauen der Reformation vor.

4) Wir schließen uns im Juni dem großen Dekanatsreformationsfest an: gemeinsam mit allen Gemeinden feiern wir auf dem Schlossplatz in Wiesbaden einen Gottesdienst.

5) Ja zu sagen zum Glauben, das können Täuflinge bzw ihre Eltern an vielen verschiedenen Sonntagen bei uns in der Kirche. An einem besonderen Ort taufen wir am 2. Juli: wir feiern ein Tauffest am Rhein.

6) Am 1. Juli gibt es einen Oasentag, denn Reformation heißt auch: dem

eigenen Glauben Raum zu geben: „Du zeigst mir den Weg zum Leben“ - ein Tag zum Aufatmen und Innehalten, mit Impulsen, Schweigezeiten und Gottesdienst

6) Im September fahren wir auf den Spuren der Reformation nach Augsburg (15. - 17.9.).

7) Und am 30. Oktober feiern wir mit der EKHN in Wiesbaden in den Reformationstag 2017 hinein.

Wir haben noch einiges mehr geplant, aber das soll als Vorschau erst einmal reichen!

*Bettina Friehmelt*

**Darauf  
stehe  
ich**



500 JAHRE REFORMATION

# Lied des Monats

## Lieder im Blickpunkt



„Vom Himmel hoch, da komm ich her“ - dieses Lied kennt wirklich jeder. Gesungen aus Kinderkehlen an Weihnachten, in tiefem Ernst als Engel verkleidet beim Krippenspiel, metallisch klingt es am Weihnachtsmarkt aus den Lautsprechern, wir singen es im Gottesdienst an Weihnachten und erinnern uns an unsere Kindheit.

Wer allerdings wüsste schon, dass dieses eingängige Lied von Martin Luther ist, dem sperrigen Reformator, der auch Lieder wie „Ein feste Burg ist unser Gott“ verfasst hat, mit ebenso sperriger Melodie und Text, wie er selbst wohl war.

Und daneben: „Vom Himmel hoch“. In fünfzehn Strophen erzählt das Lied von der Botschaft des Engels,

der zu den Hirten auf den Feldern bei Bethlehem kommt und sie einlädt, das Kind im Stall zu suchen und anzubeten. Martin Luther schrieb dieses Lied für seine eigenen Kinder und vermutlich hat er es als ein Teil eines Weihnachtsspiels gedacht. Für alle singbar sollte es sein, die Botschaft des Engels, und

so hörte er die Melodie fahrenden Spielleuten ab. Und verständlich sollte es sein, und so ist das Lied ausführlicher als die Engelsbotschaft, die wir im Lukasevangelium finden und erklärt singend schwierige Worte, wie zum Beispiel den „Heiland“: Der bringt allen Menschen die Seligkeit, er führt aus aller Not. Und als der Engel fertig ist, sind wir, die Hörenden eingeladen, mitzugehen mit den Hirten und einzustimmen in deren Jubel: Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron, der uns schenkt seinen ein'gen Sohn. Des freuet sich der Engel Schar und singet uns solch neues Jahr.

*Bettina Friehmelt*



Gedenkgottesdienst  
an Martin Niemöller:  
15.1. - 10.00 Uhr - Heilandskirche



Martin Niemöller (\* 14. Januar 1892 † 6. März 1984 in Wiesbaden) war ein deutscher evangelischer Theologe und führender Vertreter der Bekennenden Kirche sowie Präsident im Ökumenischen Rat der Kirchen. Während er anfänglich dem Nationalsozialismus positiv gegenüberstand, entwickelte er sich während des Kirchenkampfes und seit 1937 als Häftling im Konzentrationslager Sachsenhausen allmählich zum Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus. Nach 1945 engagierte er sich für eine Neuordnung der Evangelischen Kirche und trat in der Friedensbewegung in Erscheinung.

Im Dekanat Wiesbaden wird mit einem Gedenkgottesdienst zum 125-jährigen Geburtstag an Martin Niemöller erinnert. Auch in unserer Heilandskirche am 15. Januar um 10.00 Uhr.

Weltgebetstag von Frauen der  
Philippinen  
am 3. März 2017



Das nächste Schwerpunktland des Weltgebetstags sind die Philippinen.

Rund um den Globus, von Samoa bis Chile, werden dazu Gottesdienste am 3. März 2017 gefeiert. Vorbereitet werden sie von einem ökumenischen Team, das den Leitgedanken des Weltgebetstags weiter tragen will: „Informiert beten – betend handeln“.

In Walluf wird zum Weltgebetstag um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Johannes der Täufer ein Gottesdienst stattfinden.

Die Frage „Was ist denn fair?“ wird in allen Gottesdiensten zum Weltgebetstag 2017 thematisiert werden.

Darüber hinaus erhalten Gottesdienstbesucher Informationen zum „Gastgeberland“ Philippinen.

## Evangelisch im Rheingau

Winzererntedank  
So. 4. Dezember, 14.00 Uhr  
Basilika Kloster Eberbach



Der Winzergottesdienst steht dieses Jahr im Zeichen des Sterns von Bethlehem. Als der Superstar damals in Bethlehem aufging, fanden die Weisen das Kind in der Krippe...

Es ist eine besondere Tradition unserer Region, den Dank für die Ernte im Weinbau erst im Advent zu begehen. Wer die ganz besondere Atmosphäre des Klosters schätzt, gerne in der Basilika mit hunderten von Menschen „Macht hoch die Tür“ singt und sich auf die Suche nach dem Stern seines Lebens aufmachen möchte, sollte diesen Gottesdienst unbedingt mitfeiern.

„Bist Du es?“  
TRIANGELIS- Bibelwoche  
23. bis 27. Januar 2017



Die Bibelwoche von TRIANGELIS widmet sich 2017 der Frage „Wer ist Jesus für dich?“. Ausgehend vom Matthäusevangelium werden ausgewählte Texte dieses hervorragenden Erzählers ausgelegt und persönlich diskutiert.

Die Bibelwoche fördert den persönlichen Austausch untereinander: Zweifel zulassen und überwinden, Bedürftigkeit akzeptieren und sich beschenken lassen, gewiss werden, dass Gott aus unseren Fragmenten etwas macht.

Die Bibelwoche findet statt vom 23. bis 27. Januar 2017 im Luthersaal in Eltville jeweils von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

Auch die Teilnahme an einzelnen Abenden ist möglich.



evangelisch  
im Rheingau



**Jeder Weltladen ist eine Schatzkammer,  
gefüllt mit fairen Kostbarkeiten aus aller Welt**

**Weltladen Walluf**

Hauptstraße 44, 65396 Walluf

Telefon / Fax: 06123 - 993106

[www.weltladen-walluf.org](http://www.weltladen-walluf.org)

[weltladen-walluf@web.de](mailto:weltladen-walluf@web.de)

Montag – Samstag: 09:30 – 12:30 Uhr

Mo. Di. Do. Fr.: 15:00 – 18:00 Uhr



Ihr Partner für  
Kinderbetreuung,  
Familien- und  
Altenbetreuung

06123 -

62 09 62

[www.desta-team.de](http://www.desta-team.de)



## Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal im Jahr in einer Auflage von 1650 Stück. Er wird kostenlos an evangelische Haushalte verteilt. Der Druck erfolgt auf 100% Altpapier.

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Heilandsgemeinde Walluf



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Redaktion:  
Martin Biehl (verantwortl.)  
Bettina Friehmelt  
Alexander Hennrich  
Günther Kober  
Marianne Perplies  
Jaana Perttu-Kacsóh  
Maike Schulz

Layout: Martin Biehl  
[www.mb-medienkompetenz.de](http://www.mb-medienkompetenz.de)  
Druck: Gemeindebrief Druckerei  
29393 Groß-Oesingen

### Fotos:

M. Biehl: Titel und Rückseite, S.12  
B. Friehmelt: S.2, S.8, S.23  
I. Neumann S.3  
G. Kober: S.4, S.11  
E. Genser: S.5  
U. Hierlscher: S.6  
U. Beul: S.27  
Fotolia.de / Stefan Körper: S.3  
Fotolia.de / mag: S.4  
Fotolia.de / Pressmaste: S.7  
Pixabay: S.20  
EKHN: S.16, S.17, S.18, S.19  
Weltgebetstag.de: S.19

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 27.02.2017  
Redaktionsschluss: 01.02.2017

## ■ Kennen Sie eigentlich...?

Jaana Perttu-Kacsóh  
und  
Alexander Hennrich

Die Vertreter der  
Heilandsgemeinde  
in der Dekanats-  
synode



Das Dekanat umfasst die Landeshauptstadt Wiesbaden seit Januar 2016 mit den AKK-Stadteilen und reicht über die Stadtgrenze hinaus. Im Osten gehören Hochheim und im Westen die Rheingau-Kommunen Walluf, Kiedrich und Eltville (außer Hattenheim) zum Dekanat. Die Dekanatsynode ist das regionale Kirchenparlament. Die Kirchenvorstände der einzelnen Kirchengemeinden wählen aus ihrer Mitte die Vertreter („Synodale“) in der Synode für die Dauer von sechs Jahren. Die Heilandsgemeinde wird in dieser Legislaturperiode von Jaana Perttu-Kacsóh und Alexander Hennrich vertreten. Für Jaana Perttu-Kacsóh ist es die erste Amtszeit. Alexander Hennrich war bereits Mitglied in der vorherigen Legislaturperiode und gehört seitdem dem

Finanzausschuss an.

Die Synode tagt zwei bis vier Mal im Jahr. Sie trägt Verantwortung für die Entwicklung der kirchlichen Handlungsfelder im Dekanat und fördert die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden untereinander.

Die Synodalen wählen die Dekanin oder den Dekan. Sie wählen weiterhin die Mitglieder des Dekanatsynodalvorstands und die Mitglieder für die Synode der Landeskirche. Ebenso beschließen sie den Haushalt des Dekanats und können Anträge an die Kirchensynode stellen. Die Synode wählt auch die Mitglieder in die Dekanatsausschüsse. Pfarrer Andreas Günther leitet den Ausschuss für Ökumene. Pfarrerin Bettina Friehmelt arbeitet im Ausschuss für Gesellschaftliche Verantwortung mit.

Alexander Hennrich



FISCHER & JOST



BESTATTUNGEN

Einzigartig ist ein Menschenleben,  
einzigartig sollte auch der Abschied sein.



*Einfühlsam, liebevoll und kompetent: die Bestatterinnen Evelyne Fischer und Stefanie Jost*

- **Wir sind persönlich für Sie erreichbar,** überall dort zur Stelle, wo Sie uns brauchen.
- **Wir schicken Ihnen gerne das vielseitige** Veranstaltungsprogramm unserer **Begegnungsstätte.**
- **Wir beraten und unterstützen Sie bei** Ihrer persönlichen **Bestattungsvorsorge.**
- **Zeit und Raum für den Abschied** in der besinnlichen und wohltuenden Atmosphäre unseres Hauses
- **Häusliche Aufbahrung,** Totenwaschung, Totenwache, Totengebet, unterstützende christliche Rituale
- **Individuelle und würdevolle Trauerfeiern,** gerne auch in unserem Haus

**Alles, was für die Wertschätzung der Verstorbenen und für die eigene Trauerarbeit notwendig ist, ermöglichen wir Ihnen.**

**Haben Sie Fragen, benötigen Sie Informationen, so rufen Sie uns jederzeit gerne an.**

65396 Walluf | Im Grohenstück 13 | Telefon 06123 - 709912 | [www.fischer-jost.de](http://www.fischer-jost.de)

## Rückblick

In unserer Gemeinde wurden...



...getauft:

Philipp Hügel, Walluf  
Konstantin Reinl, Kiedrich  
Luis Rafael Cardoso, Walluf  
Lasse Jonah Woogk, Walluf  
Clara Marleen Kopetzky, Walluf  
Daria Honscharenko, Walluf  
Fidelis Karl Alexander Stabik, Walluf  
Henri Belger Quiros, Walluf  
Jonte Lühring, Walluf

---



...getraut:

Andrej Airich, geb. Visogorecs und Xenia Airich, Wiesbaden  
Uwe und Melanie Geyer, geb. Klotz, Wiesbaden/Beienheim  
Kevin Whitfield, geb. Rau, Hochheim und Johanna Whitfield,  
geb. Schröter, Mainz-Kastel  
Florian Kopetzky und Kerstin Pahl-Kopetzky, geb. Pahl, Walluf  
Florian und Nina Jungbauer, geb. Scheuerbrand, Wiesbaden

---



...begraben:

Margot Fehlings, geb. Schasiepen, Walluf  
Otto August Hofmann, Walluf  
Ernst-Jürgen Clemens, Walluf  
Peter Klaus Töpfer, Walluf  
Karla Hierath, geb. Haas, Walluf  
Johanna Kraft, geb. Steinmetz, Walluf

# ■ Angebote für...

## Kinder und Jugendliche

- Kindergottesdienst  
So. 18.12.2016, So. 15.01.2017  
12.02.2017 - 10:00 Uhr Kirche  
Pfarrerin Bettina Friehmelt  
Tel.: 0178 / 54 51 76
- KinderKino  
22.01.2017, 15.00 Uhr - 18.00 Uhr,  
Gemeindehaus  
Martin Biehl, Tel.: 0178 / 8191079  
paedagoge@heilandsgemeinde.com
- Heliand Pfadfinder  
„Weiße Adler“  
montags, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr  
Am Sippenheim  
Felix Mester, felixmester@web.de  
„Tigerklaue“ (Wolfstätze/Adlerauge)  
dienstags, 16:15 Uhr - 17:45 Uhr  
Am Sippenheim  
Tim Gleichfeld, tim.gleichfeld@t-online.de  
„Pumakralle“  
Nach Absprache mit der Leitung  
Paul Becker, paul@stamm7.de
- Kinder- und Jugendchor  
Kinder: freitags 15:30 —16:30 Uhr  
Jugend: freitags 16:45 - 17:45 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus  
Frau Mischok-Schenk  
Tel. 06726 / 80 76 81  
Mischok-schenk@Rheingauersingakademie.de
- Jugendgruppe  
23.01.2017, 20.02.2017  
17.00 - 19.00 Uhr, Gemeindehaus  
Martin Biehl, 0178 / 8191079  
paedagoge@heilandsgemeinde.com
- Konfirmandenunterricht  
Termine [www.heilandsgemeinde.com](http://www.heilandsgemeinde.com)  
Evangelisches Gemeindehaus  
Pfr. Andreas Günther, Martin Biehl  
und Team, Tel. 06123 / 7 14 20

## Für Familien

- Krabbelgruppe "Rasselbande"  
dienstags 10:30 - 11:30 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus  
Martin Biehl, Tel.: 0178 / 8191079
- Krabbelgottesdienst  
13.12.2016, 10:30 Uhr  
Gemeindehaus  
Pfarrerin Bettina Friehmelt  
Tel.: 0178 / 54 51 76

## Alle Altersgruppen

- KirchenKino  
freitags 19:30 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus  
09.12.2016: Beginners  
20.01.2017: Ida  
10.02.2016: Tomorrow  
Gudrun Hotte-Reif & Team  
Tel. 06123 / 71174
- Lumen Cordium  
Ökumenischer Taizé-Chor  
Probe dienstags 19:30 Uhr  
Katholisches Pfarrzentrum  
Hauptstraße 37  
Ursula Beul  
Tel. 0 61 23 / 97 27 55  
Mail: [ursula@beul.org](mailto:ursula@beul.org)

## Senioren

- Seniorenkreis Walluf  
Monika Zehetner  
Tel. 0 61 23 / 7 49 26  
Weitere Infos auf Seite 8
- Seniorenkreis Rauenthal  
Hanne Wischhusen  
Tel. 0 61 23 / 67 74 624  
Weitere Infos auf Seite 8

## ■ Gemeinde auf einen Blick



Gemeindebüro  
Ingrid Mecks  
Schöne Aussicht 12, 65396 Walluf  
Tel.: 0 61 23 / 7 14 20  
Fax: 0 61 23 / 7 57 07  
buero@heilandsgemeinde.com  
www.heilandsgemeinde.com  
Öffnungszeiten: Di.-Do. 15:00-18:00 Uhr



Vorsitzende des Kirchenvorstandes  
Jaana Perttu-Kacsóh  
Tel.: 0 61 23 / 7 51 06



Pfarrerin Bettina Friehmelt  
Tel.: 0178 / 54 51 76  
pfarrerin@heilandsgemeinde.com



Pfarrer Andreas Günther  
Tel.: 0 61 23 / 7 14 20  
pfarrer@heilandsgemeinde.com



Gemeindepädagoge  
Martin Biehl  
Tel. 0 178 / 8 19 10 79  
paedagoge@heilandsgemeinde.com



Küsterin  
Iris Neumann  
Tel.: 0 61 23 / 7 51 17



Leiterin des Kinder- und Jugendchores  
Isabella Mischok-Schenk  
Tel. 06726 / 80 76 81  
Mischok-schenk@rheingauersingakademie.de



# KinderBibelWoche

---

In den Herbstferien fand zum ersten Mal im neuen Gemeindehaus die ökumenische Kinderbibelwoche mit 30 Kindern zum Thema "Geschichten von und mit Jesus" statt. Nach morgendlichen Kindergottesdiensten konnten die Kinder die biblischen Geschichten kreativ bearbeiten. Es wurde gesungen, gebastelt, gespielt und gelacht. Ein tolles Erlebnis für die Kinder. Danke an alle Teamerinnen und Teamer!